



Quartalsmitteilung
3 Monate 2018/19

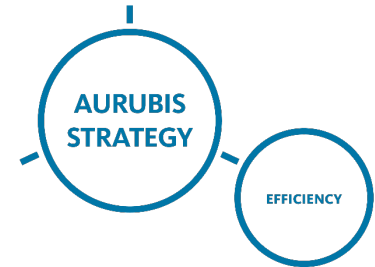
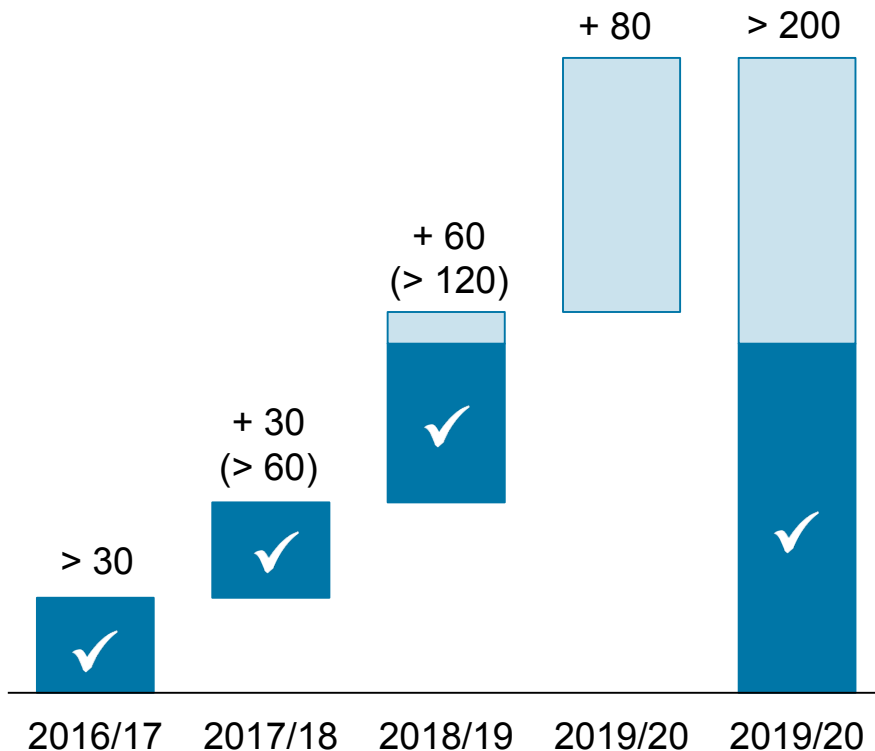
Telefonkonferenz
am 13.02.2019



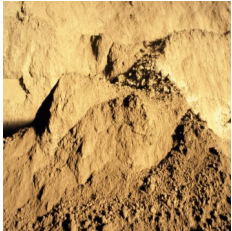
	3 Monate 2018/19	3 Monate 2017/18
EBT operativ (Mio. €)	40	79
Netto Cashflow (Mio. €)	-308	-246
ROCE operativ (%) (operatives EBIT letzte 4 Quartale)	11,1	15,4

Ziel: Projekterfolg > 200 Mio. € (Basisjahr 2014/15)

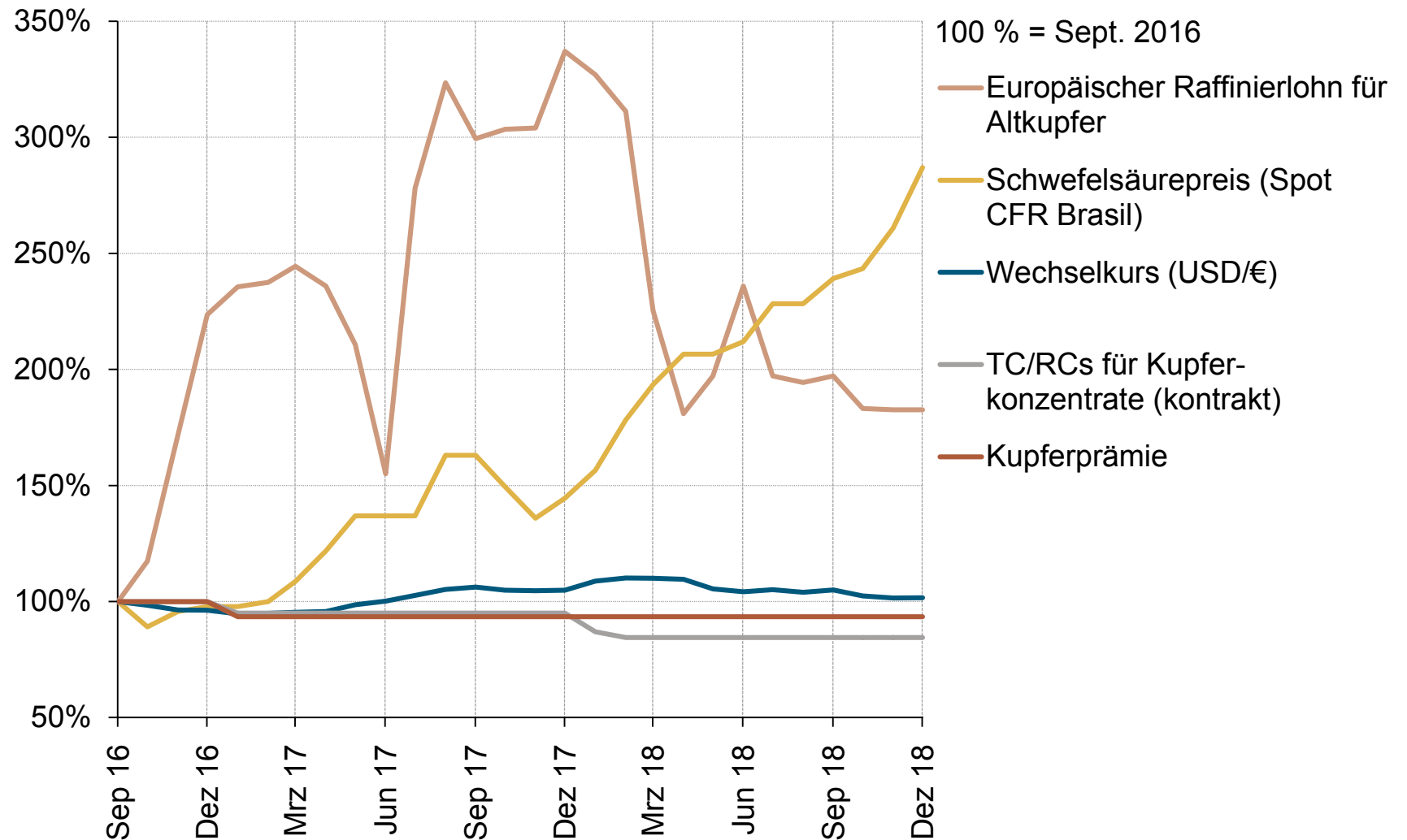
(in Mio. €)



- » Maßnahmen für 2018/19 identifiziert und in der Umsetzung
- » Aktuell sind wir dem Zeitplan voraus, halten aber an unserem Ziel von 200 Mio. € Projekterfolg fest
- » Alle Unternehmensbereiche tragen zum Projekterfolg bei, sowohl Produktion als auch die Corporate Functions
- » Eventuell sich verschlechternde Marktbedingungen, im Vergleich zum Basisjahr 2014/15, können entgegenwirken



Entwicklung wichtiger Marktpreise und Verarbeitungslöhne



(nach IFRS operativ)		3 Monate	3 Monate	Veränderung	
		2018/19	2017/18	Absolut	Relativ
Umsatz	Mio. €	2.614	2.872	-258	-9 %
Rohergebnis	Mio. €	264	291	-27	-9 %
EBITDA	Mio. €	76	114	-38	-33 %
EBIT	Mio. €	42	82	-40	-49 %
EBT	Mio. €	40	79	-39	-49 %
Konzernergebnis	Mio. €	30	60	-30	-50 %

Solide Bilanzkennzahlen ermöglichen Spielraum für künftiges Wachstum

		3 Monate 18/19	3 Monate 17/18	Zielwert
ROCE*	%	11,1	15,4	15,0
Eigenkapitalquote (EK/BS)	%	56,6	51,4	> 40,0
Schulden- und Zinsdeckung**		0,4	0,1	< 3,0

Zusätzliche Kennzahlen		3 Monate 18/19	3 Monate 17/18
Investitionen (inkl. Finanzierungs- leasing)	Mio. €	46	44
Eingesetztes Kapital (Stichtag)	Mio. €	2.629	2.390
Netto-Cashflow	Mio. €	-308	-246

* EBIT rollierend letzte 4 Quartale

** Netto-Finanzverbindlichkeiten / EBITDA rollierend letzte 4 Quartale

Segment MRP: ungeplante Stillstände belasten operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis Segment Metal Refining & Processing (MRP) (3 Monate GJ 2018/19)



Segment MRP	3 Mon. 18/19	3 Mon. 17/18
EBIT (in Mio. €)	59	95
EBT (in Mio. €)	58	93
ROCE* (%)	14,6	20,4
(Mengen in 1.000 t)		
Konzentrate	592	654
Alt-/Blisterkupfer	108	99
Kathoden	274	296
Schwefelsäure	540	633
Gießwalzdraht	178	181
Strangguss	45	44

- » ungeplante Stillstände in Hamburg, Pirdop und Lünen führten zu negativen Ergebniseffekten von ca. 25 Mio. €
- » entsprechend deutlich niedrigerer Konzentratsdurchsatz bei geringeren Schmelz- und Raffinierlöhnen
- » deutlich niedrigere Raffinierlöhne für Altkupfer bei stabilem Angebot
- » gutes Metallmehrausbringen bei gesunkenen Metallpreisen
- » preisbedingt höhere Schwefelsäureerlöse
- » robuster Absatz auf hohem Niveau von Kupfergießwalzdraht- und Stranggussprodukten
- » positive Beiträge aus unserem Effizienzsteigerungsprogramm

* EBIT rollierend letzte 4 Quartale
Februar 2019

Segment FRP: Effizienzsteigerungsprogramm beeinflusst operatives EBT positiv

Operatives Ergebnis Segment Flat Rolled Products (FRP) (3 Monate 2018/19)



Segment FRP	3 Mon. 18/19	3 Mon. 17/18
EBIT (in Mio. €)	-1	-5
EBT (in Mio. €)	-2	-7
ROCE* (%)	6,3	1,5

- » operatives EBT deutlich über Vorjahr aufgrund positiver Effekte aus dem laufenden Effizienzsteigerungsprogramm
- » Absatzvolumen nachfragebedingt leicht unter Vorjahr

(Mengen in 1.000 t)

Flachwalz- und Spezialdrahtprodukte	53	55
-------------------------------------	----	----

* EBIT rollierend letzte 4 Quartale





Bau von Anlagen in Hamburg und Olen:

- » Badschmelzofen, Laugung und Gewinnungselektrolyse
- » Capex: 320 Mio. € (PFS)

Zusätzlicher Materialeinsatz:

- » 270.000 t Konzentrate, Recyclingmaterialien und Zwischenprodukte anderer Hütten

Erhöhung des EBITDA :

- » 80 Mio. € ab GJ 2022/23 (PFS)

Finanzkennzahlen laut vorläufiger Machbarkeitsstudie (pre-feasibility study, PFS)



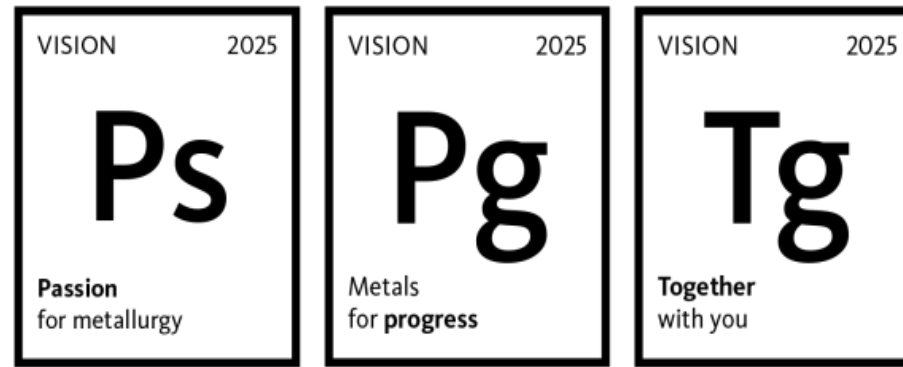
- » Kupferpreis: durchschnittl. Kupferpreis 2019 bei 6.307 US\$/t (Reuters-Poll 01/2019)
- » Kupferkonzentrate: gutes Angebot mit zufriedenstellenden TC/RCs erwartet
- » leicht unter Vorjahr liegende Anlagenverfügbarkeit unserer Primärkupferhütten erwartet
- » geplante und ungeplante Stillstände (Q1) werden unser operatives Ergebnis beeinflussen
- » Schwefelsäuremärkte signalisieren eine hohe Nachfrage bei stabilen Preisen
- » Altkupfer: zufriedenstellendes Mengenangebot und Raffinierlöhne auf gutem Niveau
- » Aurubis-Kupferprämie: für 2019 auf 96 USD/t (2018: 86 USD/t) für europäische Kunden festgesetzt
- » Kupfergießwalzdraht- und Stranggussprodukten: robuste Nachfragsituation auf hohem Niveau
- » Flachwalzprodukte: zufriedenstellende Nachfragesituation
- » Effizienzsteigerungsziel von 60 Mio. € zusätzlicher Projekterfolg, im Vergleich zum Basisjahr 2014/15, wird voraussichtlich erreicht
- » US-Dollar-Effekt auf Vorjahresniveau

Wir erwarten für den Aurubis-Konzern im Geschäftsjahr 2018/19 ein moderat unter dem Vorjahr liegendes **operatives EBT** und einen leicht niedrigeren **operativen ROCE** gegenüber dem Vorjahr 2017/18.

Aurubis-Definition für eine qualifiziert komparative Prognose

Veränderung operatives EBT	
± 0 bis 5 %	auf Vorjahresniveau
± 5,1 bis 15 %	moderat
> ±15 %	deutlich

Delta operativer ROCE Prozentpunkte	
± 0 bis 1	auf Vorjahresniveau
± 1,1 bis 4	leicht
> ± 4	deutlich



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihre IR-Ansprechpartner:



Angela Seidler
 Head of Investor Relations
 +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com



Elke Brinkmann
 Senior Manager
 +49 40 7883-2379
e.brinkmann@aurubis.com



Christoph Tesch
 Senior Manager
 +49 40 7883-2378
c.tesch@aurubis.com

Finanzkalender



- » Hauptversammlung 28.02.2019
- » Zwischenbericht 6 Monate 2018/19 15.05.2019
- » Quartalsmitteilung 9 Monate 2018/19 08.08.2019
- » Bericht zum Geschäftsjahr 2018/19 11.12.2019

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen einschließlich Aussagen zu den Zielen, Plänen, Erwartungen und Absichten der Aurubis, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind.

Der Leser sollte vorsichtig sein, weil in die Zukunft gerichtete Aussagen bekannte und unbekannte Risiken beinhalten und auf signifikanten wirtschafts-, unternehmens- und wettbewerblichen Unsicherheiten und Eventualitäten basieren, die nicht im Wirkungskreis der Aurubis liegen.

Sollte sich eine oder mehrere dieser Unsicherheiten und Eventualitäten eintreten oder sollten sich zugrunde gelegte Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten, überschlägig geschätzten bzw. geplanten Ergebnissen abweichen.